

Sankt Martin

1. sanktmartinsanktmartinsanktmartinritt durchschnee und wind
sein ross dastrug ihn fort geschwind sanktmartinritt mit leichte
mutter sein mantel deckt ihn warm und gut

2. im schnee saß im schnee saß im schnee da saß ein armer mann hat kle
idern nicht hat lumpen an ohhelft mir doch in meiner not sonst ist der
bitter frost meintod

3. sanktmartinsanktmartinsanktmartinzieht die zügel an sein ross
steht still beim armen mannsanktmartin mit dem schwert teilt d
en warmen mantel un verweilt

4. sanktmartinsanktmartinsanktmartin gibt den halben still der b
ettler rasch ihm danken will sanktmartin aber ritt eineil hinweg mit
seinem mantel teil

1. Kennzeichne Wortgrenzen durch einen Strich:

sankt | martin

2. Kreise Buchstaben ein, die du groß schreiben musst:

Ⓢankt | Ⓜartin

3. Schreibe den Text richtig in dein Heft!
4. Kontrolliere mit dem Kontrollblatt deine Rechtschreibung und ergänze Satzzeichen!

Kontrollblatt Sankt Martin

1. Sankt Martin, Sankt Martin. Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut sein Mantel deckt ihn warm und gut.
2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an. "Oh helft mir doch in meiner Not sonst ist der bittere Frost mein Tod"
3. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an, sein Ross steht still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.
4. Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gibt den Halben still, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.